

**RS OGH 1994/10/18 4Ob115/94,
4Ob118/94, 4Ob77/95, 4Ob29/00v,
4Ob178/00f, 4Ob209/02t,
4Ob221/04k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.10.1994

Norm

UWG §9 C4b

Rechtssatz

Gestattet ein Kennzeicheninhaber einem anderen den Gebrauch seines Kennzeichens, so enthält die Gebrauchsüberlassung weder eine dingliche Rechtsübertragung noch die Einräumung einer echten Nutzungsbefugnis; die Vereinbarung hat nur schuldrechtliche Wirkungen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 115/94
Entscheidungstext OGH 18.10.1994 4 Ob 115/94
Veröff: SZ 67/174
- 4 Ob 118/94
Entscheidungstext OGH 22.11.1994 4 Ob 118/94
- 4 Ob 77/95
Entscheidungstext OGH 07.11.1995 4 Ob 77/95
Beisatz: Ein solcher Vertrag enthält nur einen Verzicht auf die Geltendmachung von Unterlassungsansprüchen gegenüber dem Vertragspartner, der sich gegenüber dennoch erhobenen Ansprüchen auf den Vertrag berufen kann. (T1)
- 4 Ob 29/00v
Entscheidungstext OGH 15.02.2000 4 Ob 29/00v
Auch; Beisatz: Hier: Gebrauch der Marke. (T2); Veröff: SZ 73/26
- 4 Ob 178/00f
Entscheidungstext OGH 17.08.2000 4 Ob 178/00f
Auch; Beis wie T2
- 4 Ob 209/02t
Entscheidungstext OGH 15.10.2002 4 Ob 209/02t
Vgl auch; Beis wie T1
- 4 Ob 221/04k
Entscheidungstext OGH 09.11.2004 4 Ob 221/04k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0079317

Dokumentnummer

JJR_19941018_OGH0002_0040OB00115_9400000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at